

	Seite
7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1909/1913):	
a. Einfuhr	251
b. Ausfuhr	252
8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern (1909/1913)	253
II. Verhältniszahlen (1909/1913)	255
9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungs-länder am Spezialhandel (1909/1913):	
a. Einfuhr	257
b. Ausfuhr	258
10. Der auswärtige Handel (Spezialhandel) mit den einzelnen Ländern im Jahre 1913.	259
11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten unter Auf-führung der wichtigsten Waren (1910/1913)	261

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichs-münzen	288
2. Banknotenumlauf	288
3. Stand der Notenbanken	289
4. a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs	289
b. Notensteuer	289
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in %	289
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:	
a. Im allgemeinen	290
b. Giroverkehr der Reichsbank	290
c. Die deutschen Abrechnungsstellen (1914)	291
d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichs-bank und der gleichzeitige Zinsfuß an den einzelnen Wochenausweistagen	292
e. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen	292
f. Deckung des Notenumlaufs der Reichs-bank und der fremden Gelder in %	293
g. Die Metallvorräte der Reichsbank	293
h. Wechselverkehr der Reichsbank:	
1. Ankauf von Wechseln	294
2. Angetaufte Wechsel auf das Ausland	294
3. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel	294
6. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begrün-deten Darlehnskassen des Reichs:	
a. Im allgemeinen	295
b. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochen-abschlüssen	295
7. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1914.	295
8. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß:	
a. Für die Jahre 1910—1914	296
b. Wechselkurse für die einzelnen Monate Januar bis Juli 1914	296
9. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1910—1914)	297
10. Die Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen (1910—1914)	297

11. Die deutschen Hypothekenbanken:	
a. Die im Umlaufe befindlichen Pfand-briefe, Kommunal- und Kleinbahn-schuldverschreibungen (1863—1914)	298
b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangs-versteigerungen (1907—1914)	298
12. Inhaber-Schuldverschreibungen der deutschen Stadt- und Landgemeinden usw.	299
13. Schuldverschreibungen der deutschen Aktien-gesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner	299
14. Schuldverschreibungen der deutschen Boden-kreditinstitute	299
15. Sparkassen:	
a. Öffentliche Sparkassen 1913.	300
b. Nicht öffentliche Sparkassen 1913.	301

IX. Preise

Großhandelspreise wichtiger Waren (1905 bis 1914)	302
---	-----

X. Verbrauchsberechnungen

1. Die wichtigsten Getreidearten und Kartoffeln	307
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuer-gebiete	307
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten	308
4. Tabakverbrauch im Zollgebiete	308
5. Salzverbrauch » »	309
6. Zuckerverbrauch » »	309
7. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kalirohsalzen im Wirtschaftsgebiete	310
8. Verbrauch von einigen im Ausland er-zeugten Waren im Wirtschaftsgebiete	311

XI. Unterrichtswesen

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1914 und Wintersemester 1914/15:	
a. Universitäten	312
b. Lyzeen	314
c. Hochschulen für Verwaltung, Medizin und andere	315
d. Technische Hochschulen	314
e. Bergakademien	316
f. Forstakademien	316
g. Landwirtschaftliche Hochschulen	316
h. Tierärztliche Hochschulen	316
i. Handelshochschulen	316
k. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten:	
für bildende Künste	317
l. —: für Musik	317
2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911:	
a. Volksschulen	318
b. Mittelschulen (gehobene Volksschulen)	319
c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)	
A. Anstalten, ausschl. oder vor-wiegend für Knaben	320
B. Anstalten für Mädchen	321
d. Aufwendungen für die öffentlichen Volks-, Mittel- und höheren Schulen	322